

Liebe Kolleg*innen,

und schon wieder ist ein Jahr vergangen. 2023 liegt hinter uns. Ein Jahr mit alten und neuen Krisenherden, Herausforderungen, Chancen. Und mittendrin: Wir – mit dem unbeirrbaren Glauben an Gemeinschaft, Mitgefühl und Entwicklung. In diesen unsicheren und turbulenten Zeiten brauchen wir einander mehr denn je: Um Sinn zu stiften, gewaltlosen Widerstand zu leisten und uns zu verbinden.

In diesem Newsletter berichten wir von unserer Arbeit. Wir sprechen über Angst(bewältigung) und Scham. Wir informieren über aktuelle Angebote und Weiterbildungen. So erhaltet Ihr Einblicke in vergangene und einen Ausblick in kommende Arbeitsinhalte des PUK.

Herzliche Grüße

Carina Bründlinger & Franca Wellnitz

I. Neue, verbindende Autorität

Der Kosmos der Neuen, verbindenden Autorität weitet sich: SPACE

Die Neue, verbindende Autorität ist bereits seit der Gründung des PUK ein fester Bestandteil in unserem Portfolio. Nun wollen wir uns auf den Weg machen, SPACE, ein Angebot für Eltern ängstlicher Kinder, ebenfalls in unser Programm aufzunehmen. Aktuell findet sich dazu ein Blog Artikel auf der nigelnagelneuen PUK-Website, der nicht nur darüber informiert, was genau sich hinter SPACE verbirgt, sondern auch dazu einlädt, Anregungen, Gedanken und Ideen mit uns zu teilen. Gemeinsam wollen wir SPACE aus dem bisher vornehmlich klinischen Kontext lösen und es in unserem sozialpädagogischen und familientherapeutischen Bezugsrahmen implementieren.

Zum Blogartikel geht es hier: Neues aus dem Kosmos der Neuen verbindenden Autorität: SPACE – Berliner Zentrum für Präsenz und Kompetenz in Beziehungen (pfefferwerk.de)

II. Scham – die tabuisierte Emotion

„Wie unverschämt!“ – Workshop Angebote zu Scham und Menschenwürde

Im letzten Jahr haben wir in einem Blog Artikel darüber berichtet, wie die Scham in unser Leben getreten ist (zur Erinnerung: „Wie unverschämt!“ Würdevoller Umgang mit unverschämtem Verhalten – Berliner Zentrum für Präsenz und Kompetenz in Beziehungen (pfefferwerk.de)). Seitdem steckt sie nicht nur in jeder noch so kleinen Ritze. Vielmehr haben wir ihr ein lauschiges Plätzchen am Kamin eingerichtet, von wo aus sie uns als Wächterin der Menschenwürde (vgl. Léon Wurmser) zu einem achtsamen und würdevollen Miteinander anhält. Zudem bieten wir seitdem vergangen Jahr am PUK die Möglichkeit an, sich im Rahmen eines Scham Workshops intensiver mit dieser tabuisierten Emotion (vgl. Stephan Marks) zu beschäftigen. Nähere Informationen finden Sie hier:

Workshops – Scham – Berliner Zentrum für Präsenz und Kompetenz in Beziehungen (pfefferwerk.de)

III. Refresher, Fachaustausch und Weiterbildung

Das Programm „Kinder aus der Klemme“ folgt weiterhin dem Gedanken der Vernetzung im Sinne nationaler und internationaler Netzwerken bilden und die dabei entstehenden Synergien für uns alle nutzbar zu machen.

Den Anfang machen die Kolleg*innen aus der Schweiz: Sie bieten am 06. April 2024 einen Refresher und Supervisionstag für aktive Kinder aus der Klemme – Akteure an. Nähere Informationen findet ihr auf unserer PUK website:

>>>> https://puk.pfefferwerk.de/wp-content/uploads/2024/01/Refresher_Supervisionstag_KADK2024.jpg

Dann gibt es noch etwas zu feiern:

10 Jahre „Kinder aus der Klemme“ in Deutschland!!!

Ressourcen – Entwicklung – neue Ideen

Nach 10 Jahren Kinder aus der Klemme in Deutschland gestaltet das Albert-Schweizer Kinderdorf in Hanau vom **25 – 26.04.2024** einen Fachaustausch für KadK-Therapeut*innen und KadK-Trainer*innen. Neben zwei Impulsvorträgen möchten wir zum interdisziplinären Diskurs zu neuen Entwicklungen und zukünftigen Herausforderungen des Programms anregen.

Wir nehmen uns Zeit und Raum für die Reflexion und Weiterentwicklung
der Arbeit mit den hochstrittigen Eltern.

Anmeldungen sind über Connect des Ausbildungsinstitutes des Albert-Schweizer-Kinderdor-
fes:

>>>> <https://puk.pfefferwerk.de/termine/10-jahre-kinder-aus-der-klemme-in-deutschland/>

Fachkräfte-Weiterbildung im Programm »Kinder aus der Klemme«

Die nächsten Weiterbildungen finden mit Erik van der Elst vom **07. – 09.11.2024**
und mit Erik van der Elst und Christoph Klein vom **05. – 07.12.2024** auf dem Pfefferberg
statt.

Das therapeutisch fundierte und wissenschaftlich evaluierte Programm Kinder aus der
Klemme für Familien in hochkonflikthaften Trennungen gilt sowohl durch das Arbeiten in
Mehrfamiliengruppen als auch wegen der Einbeziehung familiärer Netzwerke als besonders
wirksam. Seit 2019 bieten wir 1-2 Mal im Jahr die Fortbildung mit Erik van der Elst und Chris-
toph Kleine auf dem Pfefferberg an Während der drei Tage werden die Grundpfeiler erklärt,
die das Programm tragen. Alle Teilnehmenden lernen, wie sie selber das Gruppenprogramm
durchführen können.

Die Weiterbildung ist für Fortbildungspunkte und als Bildungsurlaub anerkannt, berechtigt
zur Durchführung des Programms und wird nach erhaltener Supervision auch zertifiziert. Die
TN-Zahl ist auf 24 begrenzt. Es sind nur noch wenige Plätze vorhanden!

>>>> <https://puk.pfefferwerk.de/>

Die Pfefferwerk Akademie - Externe Angebote

Die 2019 gegründete Pfefferwerk Akademie ist mit ihrem neuen Fortbildungsprogramm
2024 wieder mit alten und neuen Angeboten am Start:

» : <https://pfefferwerk-akademie.de/index.php/fort-und-weiterbildungen/>